

Neuigkeiten aus dem KOBV

Mit dem Newsletter der KOBV-Zentrale informieren wir Sie alle zwei Monate über Neuigkeiten aus dem Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV).

Allgemeines

Neue Mitgliedsbibliothek im KOBV

Ab dem 1. Juli 2010 ist die Bibliothek des Bundeskanzleramts neues Mitglied im KOBV. Diese Spezialbibliothek der Bundesregierung wird vor allem das Angebot des KOBV zur Fremddatenübernahme nutzen. Die KOBV-Zentrale heißt die Bibliothek herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Neue Gremienbesetzung im KOBV-Kuratorium und KOBV-Hauptausschuss

Das Kuratorium des KOBV hat einen neuen Vorsitzenden und eine neue Stellvertreterin. Dr. Hans-Gerd Happel, Direktor der UB der Europa-Universität Viadrina Frankfurt, ist neuer Vorsitzender des Kuratoriums des KOBV. Das Kuratorium ist das verbundpolitische Aufsichtsgremium des Verbundes. Es trifft für die KOBV-Zentrale alle Entscheidungen in grundsätzlichen und besonders bedeutsamen Angelegenheiten. Herr Dr. Happel übernimmt diese Aufgabe von Dr. Wolfgang Zick, dem Direktor der UB der TU Berlin und langjährigen Vorsitzenden des Kuratoriums. Zur Stellvertreterin wurde die Direktorin der UB der Universität der Künste Berlin, Frau Andrea Zeyns, gewählt. Die KOBV-Zentrale gratuliert und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!



© Heide Fest

Dr. Hans-Gerd Happel



Andrea Zeyns

Auch der Hauptausschuss wurde teilweise neu besetzt. Als neues Mitglied vertritt Dr. Robert Porth aus der UB der TU Berlin die Berliner Universitätsbibliotheken. Im Sinne eines Rotationsprinzips wechseln Vertreter und Stellvertreter die Rollen. Wir bedanken uns bei den langjährigen Hauptausschussmitgliedern Dr. Michael Voss von der UB der HU Berlin und Frau Dr. Daniela Sarnowski, Hochschule für Film und Fernsehen, für ihre wertvolle Arbeit, die vielen Anregungen und Hinweise, mit denen sie aktiv den KOBV begleitet haben.

Projekt Gemeinsame Normdatei

Gerne hat der KOBV die Koordination der deutschsprachigen ALEPH-Verbünde im nationalen Projekt Gemeinsame Normdatei (GND) übernommen. Mit der Gemeinsamen Normdatei werden die drei bisher getrennt ausgelieferten Normdateien Personennamendatei (PND), Gemeinsame Körperschaftsdatei (GKD) und Schlagwortnormdatei (SWD) zusammengeführt. Diese strukturelle Änderung stellt neue Anforderungen an die ALEPH-Software, die in einem von allen deutschsprachigen ALEPH-Verbünden aus Berlin, Bayern, Nordrhein-Westfalen sowie aus Österreich gemeinsam mit der Herstellerfirma Ex Libris getragenen Projekt umgesetzt werden sollen.

Aufbau der Gemeinsamen Verbunddatenbank von BVB und KOBV

Der Aufbau der gemeinsamen Verbunddatenbank des BVB und des KOBV wurde im Mai fortgesetzt mit der Datenmigration für die Bibliotheken der Fachhochschule Potsdam und der Hochschule für Wirtschaft und Recht, jeweils mit einem Bestand von ca. 100.000 Titeldaten. Die beiden Bibliotheken nehmen den SISIS-ASP-Dienst unseres Partnerverbundes in Anspruch, den der BVB seit mehreren Jahren sehr erfolgreich den SISIS-Bibliotheken als Hosting-Lösung anbietet. Am 08. Juni 2010 konnte in beiden Bibliotheken nach vorheriger Schulung die Verbundkatalogisierung aufgenommen werden. Die Bibliothek der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus (BTU) wird für diese beiden neu migrierten Bibliotheken als Leitbibliothek fungieren.

Die Normdatenredaktion für die KOBV-Bibliotheken wird jeweils für alle Hochschulbibliotheken in Brandenburg und alle Fachhochschulbibliotheken in Berlin/Brandenburg zentral übernommen. Die BTU Cottbus übernimmt jetzt die GKD, die Europa-Universität Viadrina Frankfurt (EUV) ist für die PND zuständig und die FU Berlin übernimmt für sämtliche KOBV-Bibliotheken die Redaktion der SWD.

Neu im KOBV-Index: Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen

Seit dem 21. Juni sind die Katalogdaten zum Bibliotheksbestand der [Deutschen Kinemathek Berlin - Museum für Film und Fernsehen](#) im KOBV-Index integriert und über die »Schnellsuche« des KOBV-Portals recherchierbar. Es handelt sich um etwa 50.000 Titeldaten. Die Bibliothek verfügt über eine der umfangreichsten Sammlungen auf den Gebieten Film und Fernsehen in Deutschland. Gesammelt werden Publikationen zur Filmgeschichte und Geschichte der Fotografie, Monographien zu Personen, Themen und Institutionen, Veröffentlichungen zur Filmtheorie, Filmkritik, Filmästhetik, zu einzelnen Filmen, Filmgenres, zur Filmtechnik und Filmindustrie, Drehbücher, die im Buchhandel erschienen sind, und eine große Sammlung filmspezifischer Nachschlagewerke. Besondere Sammelschwerpunkte sind Filmexil/Exilfilm, Publikationen zum Drehbuchschreiben und Biografien. Außerdem findet sich Material zu nationalen und internationalen Filmfestivals, Verleih- und Ausstellungskataloge, Filmtheaterprogramme sowie ein ausgesuchter DVD-Bestand, der online recherchiert, allerdings nur in der Bibliothek gesichtet werden kann.

Der KOBV-Index enthält damit inzwischen mehr als 13,5 Millionen Titeldaten aus insgesamt 23 Bibliotheken.

Neuer KOBV-Bibliothekenführer online

Seit dem 22. Juni ist die neue, vollständig auf Open-Source-Software basierende Version des KOBV-Bibliothekenführers online. Unter <http://bibinfo.kobv.de> können Informationen zu rund 660 Bibliotheken in Berlin und Brandenburg recherchiert werden. Die technische Basis besteht neben einer MySQL-Datenbank als Datenquelle in der Anwendung von Suchmaschinentechnologie in Form von Solr für die Recherche. Die Bibliotheksstandorte werden innerhalb des Bibliothekenführers auf der freien Wiki-Karte OpenStreetMap dargestellt, die kollaborativ von einer weltweiten Nutzercommunity erstellt und aktualisiert wird. Die Bibliotheken erhalten wie bisher die Möglichkeit, Standort-Informationen über ihre Institution mittels einer Web-Schnittstelle eigenverantwortlich aktuell zu halten. Neu ist die Möglichkeit zur Suche nach Bibliotheken in einem frei definierbaren Umkreis um den aktuellen Standort. Für die Einträge aller Sigel-Bibliotheken wurde ein Permalink auf Grundlage der jeweiligen ISIL-Nr. erzeugt und in der Detailanzeige unter »Links« integriert. Zusätzlich können jetzt mit Hilfe von Widgets von BVG und VBB Informationen zur Verkehrsanbindung der Bibliotheken recherchiert werden.

Über Kommentare und Anregungen jeglicher Art freuen wir uns. Kontaktieren Sie uns unter kobv-zt@zib.de.

OPUS-Hosting

Im Zuge der strategischen Partnerschaft wird der KOBV für 10 bayerische Bibliotheken den Dokumentenserver OPUS hosten. Eine entsprechende vertragliche Grundlage wurde im Mai unterzeichnet. Die Migration der OPUS-Instanzen wird zurzeit vorbereitet. Damit profitieren auch diese Bibliotheken von den Entwicklungsleistungen der KOBV-Zentrale, die ihren Bibliotheken nun eine verbesserte Volltextsuche in den OPUS-Instanzen anbietet. Die ersten Rückmeldungen zu dieser Funktionalität, die durch den Umstieg auf den Suchserver Solr realisiert wurde, sind durchweg positiv, so dass die einzelnen OPUS-Instanzen nun peu à peu umgestellt werden.

2. Workshop »Suchmaschinentechnologie und Bibliotheken«

Am 26. Mai richtete die KOBV-Zentrale den im Dezember angekündigten zweiten Workshop zum Thema »Suchmaschinentechnologie und Bibliotheken« aus. Auf dem ersten Workshop war mit den Bibliotheken ein Fragenkatalog zu ihren Anforderungen an den Einsatz von Suchmaschinentechnologie erarbeitet worden, der im Anschluss an Anbieter entsprechender Lösungen verschickt worden war. Die Ergebnisse wurden im Rahmen der AG Suchmaschinentechnologie diskutiert und auf dem zweiten Workshop vorgestellt. Beide Treffen dienten vor allem einem Erfahrungsaustausch zwischen den Bibliotheken und führten im Ergebnis dazu, dass nun für die in Frage kommenden Lösungen intensiv über kooperative bzw. konsortiale Modelle nachgedacht werden wird.

8. KOBV-Forum

Zum diesjährigen 8. KOBV-Forum am 21. Juni im Hörsaal des Zuse-Instituts Berlin konnte das KOBV-Team rund 120 Gäste aus Berlin, Brandenburg und Bayern begrüßen. Im einleitenden Vortrag präsentierte Herr Prof. Dr. Grötschel einen vergleichen-

den Rückblick auf die Bestrebungen zur Einrichtung von nutzerfreundlichen Informationsinfrastrukturen seit den 1990er Jahren. Nach dem anschließenden Grußwort von Herrn Noach vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes



Brandenburg nutzte Dr. Wolfgang Zick die Gelegenheit, seinem Nachfolger im Amt des Vorsitzenden des KOBV-Kuratoriums, Herrn Dr. Hans-Gerd Happel, symbolisch den Staffelstab zu über-reichen. In den folgenden drei sehr abwechslungsreichen Themenblöcken wurden verschiedene Dienstleistungen der KOBV-Zentrale

und Aspekte der Verbundentwicklung präsentiert und ein Blick auf regionale und nationale Trends im Technik- und Infrastrukturbereich geworfen. Die Vortragsfolien stehen auf der KOBV-Homepage zum Download zur Verfügung: http://www.kobv.de/kobv_forum_2010.html.

Das KOBV-Team bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für das gute Gelingen der Veranstaltung!

Das Archiv sämtlicher KOBV-Newsletter finden Sie auf den KOBV-Webseiten unter http://www.kobv.de/publikationen_newsletter.html. Hinweise, Kommentare oder Wünsche gerne per e-Mail an: kobv-zt@zib.de.

Ihr KOBV-Team